

Schülerabenteuer, aus den Erinnerungen des Lehrers
Josef Ackermann (1873-1959) aus Wegenstetten, 1940

StAAG NL.A-0001/0001

1

27
dass ich it dr Täter gsi bi, suscht hätti jetz keini Chnoche meh.

22 Er glaubt nicht alles. 21

*Frick im
aufmerksam
gri in*

Emol chömer im Herbst übere Wollberg. Es Jnfanteriebataillon het scho fröh bizite e Gfächtsüebig gha. Das het is interessiert, mer hei zuegluegt und fascht ganz vergässe, as mer i d'Schuel müend. Sgoht scho gege de müne, wo mer uff Frick abe chöme. Bin Gisi hät emer grad Gramatik gha. Wie eus usrede? Euse Kamerad, dr Joseph Heinrich Schreiber het dr Auftrag übercho eus zentschuldige. Me het i dr ganze Schuel au bi dr Lehrerschaft gwüesst, de will Pfarrer ge und darf it ~~liege~~ (Lügen). Er het amme si Sach e so langsam und bedächtigt vorbrocht, as me gmeint het er glaubs sälber. De isch zuem Gisi gange und säit em: Mer heige it änder chönne i d'Schuel cho, smilitär heig is it dure glo, mer hätte chönne d Stellige verrote. Em Gisi isch die Sach it so rächt iglüchtet und het is denn es Rezapf verschriebe füre Mittwoch z' Midag.

23 Die Wette. Emol im Hochsummer isch s Fabrikwuh zur Reinigung abgestellt worde. Di, wohl 100 Meter langi Ueberbrückig vo dr Mühl bis zuntracht z' Frick het umme ei Jschlupf schacht gha. Bin Midagässe chunt dr Auguscht Käller is Zimmer und rüeft: Wer goht ummene Gwett vo 50Rp under dr Brugg dure bis zuem Liechtschacht? Jch bi uff die Wett igange und chum entstieg em Usschlupf bruschet's Wasser dure. J ha dWett gwunne, Aber numme e paar Augenblick spöter wers gfehlt gsi und ich wär jetz nümm do. Für die dräckige Chleider hani deheim denn no ne Prämie übercho.

24 Du frecher Kerl! 20

Albert

J euser Klasse heimer i ~~dr dritte~~ Klasse umme es einzigs Maitli, sEmma Brack gha, Das isch all still und ruehig im erschte Bank gsässe. Es het e Trägerschurz treit wo Band hinde übere nander gange si. Hinter anem sitzt dr Auguscht Käller. De isch all voller Posse gsi. Was machter? Dr Gisi het jo it guet gseh und korrigiert eim a dr Tafel die französische Uebersetzig. Unterdesse bind dr Keller s Emma Brack mit ere Schnuer wo ner dur Träger zoge het a Bank a. Dr Gisi rüeft denn sEmma uff. Das will ufstohv und cha it Dr Gisi springt zue und gseht was do gange isch. Hast du das gemacht Keller? De luegt ganz unschuldig und säit nüt. Hast du, das gemacht Keller? Ich frage dich nochmals? De schwiegt wider. Aber jetz isch losgange. Du, Du frecher Kerl gehh hinaus. Ein Mittwochnachmittag mit Schriftproben war das Urteil.

25 Lueget de a.

Einst im Herbst lägen vill Emdschöchli uff em Wollberg. Mer si do dri-i-e gläge und hei Schabernack brichtet. Do chunts em Reime zsinn me wölle ein mit Emd usstopfe. Gesagt getan!